

FP 100 Flexkleber

für die Verlegung von keramischen Fliesen und Belägen, Mosaiken und Feinsteinzeug im Dünn- und Mittelbett



+ hoch standfest & flexibilisiert

+ lange klebeoffen

+ geschmeidig verarbeitbar

+ für Fußbodenheizung

+ für Wand & Boden

+ für Innen & Außen

Anwendungsgebiet

FP 100 ist für die Verlegung im Dünn- und Mittelbett von keramischen Fliesen und Belägen, Feinsteinzeug (im Innenbereich), Mosaiken, Spaltplatten und Betonwerksteinen im Innen- und Außenbereich, an Wand und Boden sowie für Fußbodenheizungen geeignet.

Für Feinsteinzeug im Außenbereich und Naturwerksteine sowie für flexible Untergründe empfehlen wir einen höherwertigen Kleber aus unserem Produktprogramm.

Eigenschaften

FP 100 ist ein polymervergüteter Flexkleber geprüft nach DIN EN 12004.

FP 100 ist ein zementär (C), haftungsverbesserter (2), standfester (T) Flexkleber mit verlängerter klebeoffener Zeit (E) gemäß der Klasse C2 TE.

Technische Daten

Klebebettdicken	bis 10 mm
Anmachwasser für 25 kg	ca. 9,6 Liter
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
klebeoffene Zeit (gemäß EN 1346)	ca. 30 Minuten
verfügbar & begehbar	nach ca. 24 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels
voll belastbar	nach ca. 14 Tagen
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +25°C
Temperaturbeständigkeit	-30°C bis +80°C
Hafffestigkeit gemäß DIN EN 1348:	
- Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
- Warmlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
- Wasserlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
- Frost-/Tauwechselln	≥ 1,0 N/mm ²
Brandverhalten	A1 / A1 _{fl}



Materialbasis

Werk trockenmörtel auf der Basis von Portlandzement, ausgesuchte Gesteinskörnungen und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

Kennzeichnungen nach

- GEV-EMICODE	sehr emissionsarm EC1 plus
- Gefahrgutverordnung	kein Gefahrgut
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)	reizend, enthält Zement
- GISCODE	ZP1 - chromatarm gemäß 2003/53/EG

Weitergehende Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Haftungsmindernde und nicht tragfähige Oberflächenschichten sowie extrem glatte Untergründe und Zementschlämme, Trennschichten aus Farbbretern, Fett, Öl und Staub müssen entfernt oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren). Betonteile müssen vor der Verlegung ein Mindestalter von 6 Monaten haben. Die Ansetz- und Verlegeflächen müssen flucht- bzw. lotrecht sein und den Anforderungen nach DIN 18 202 entsprechen. Bei der Verlegung von keramischen Belägen, Betonwerksteinen etc. im Dünn- und Mittelbettverfahren darf der Untergrund nachstehende maximale Restfeuchte nicht überschreiten (Messung mit CM-Gerät):

FP 100 Flexkleber

Untergrund	max. Feuchtigkeitsgehalt
beheizter Anhydrit-/ Calciumsulfatestrich	0,3 CM-Gew.%
Anhydrit-/ Calciumsulfatestrich	0,5 CM-Gew.%
gipsgebundene Putze	1,0 CM-Gew.%
zementgebunden	2,0 CM-Gew.%

Der Untergrund muss schwach saugend und einheitlich saugend sein. Eine Vorgrundierung des Untergrunds ist erforderlich. Bei Verwendung von FP 200 Universal-Grundierung ist der erforderliche Verdünnungsgrad durch Vorversuche am Objekt zu ermitteln. Wir empfehlen:

Untergrund	Grundierung
zementgebunden	FP 200 Universal-Grundierung FP 201 Spezial-Grundierung
gipsgebunden; Anhydrit- / Calciumsulfatestriche	FP 205 Spezial-Grundierung Anhydrit FP 201 Spezial-Grundierung
dicht, glatt, nicht saugend (Fliesenbelag)	FP 201 Spezial-Grundierung
Holz	FP 205 Spezial-Grundierung Anhydrit FP 201 Spezial-Grundierung

Feuchtigkeitsbelastete Untergründe sind entsprechend dem Merkblatt der ZDB abzudichten. Fußboden-Heizkonstruktionen müssen vor der Verlegung belegreif geheizt werden. Generell sind in Zweifelsfällen Probeflächen anzulegen. Gegebenenfalls ist technische Beratung einzuholen.

Verarbeitung

FP 100 in einem Mischungsverhältnis von ca. 9,6 Liter kaltem Leitungswasser auf 25 kg Pulver in einem sauberen Gefäß mit einem langsam laufenden Rührwerk (max. 400 - 600 U/min.) zu einem homogenen und klumpenfreien Kleber anmischen. Diesen ca. 3 Minuten reifen lassen und danach noch einmal kurz durchrühren und verarbeiten (empfohlene Zahntiefe der Klebekelle siehe DIN 18157 Teil 1). Dabei ist zu beachten, dass nur soviel Kleber aufgebracht wird, wie innerhalb von ca. 30 Minuten keramische Beläge in das frische Mörtelbett eingelegt werden können. Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden!

Materialverbrauch

Der Verbrauch ist abhängig von der Zahnungsgröße, welche wiederum von der Belagart sowie der Beschaffenheit des Untergrundes abhängig ist. Als Verbrauchsrichtwerte gelten:

Zahnung	Verbrauchsrichtwert
6-er Zahnung	ca. 2,1 kg / m ²
8-er Zahnung	ca. 2,7 kg / m ²
10-er Zahnung	ca. 3,4 kg / m ²

Artikelnummer	Liefereinheit	Einheiten pro Palette
40100-325	25 kg Sack	42 Säcke 1.050 kg je Palette

Lagerung

Nicht angebrochene Gebinde mindestens 12 Monate haltbar ab Abfülldatum bei witterungsgeschützter, kühler und trockener Lagerung. Wir empfehlen die Verwendung von Holzrosten/Paletten. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen.

Entsorgung

Gebindesäcke vor der Entsorgung restfrei entleeren und gemäß VpVO einer Verwertung zuführen. Ausgehärtete Produktreste nach dem Abfallschlüssel 17 09 04 als Bau- und Abbruchabfälle entsorgen. Weitere Infos siehe Sicherheitsdatenblatt.

Hinweise

- die Zeiten bis zur Begeh-/Verfügbarkeit werden u.a. beeinflusst durch die Klebedicke, das Saugverhalten von Untergrund und Verlegematerial, durch das Format des Verlegematerials bzw. durch den sich ergebenden Fugenteil; generell ist der Belag erst nach Erhärtung des Mörtels zu begehen, Lastverteilungsmaßnahmen sind vorzunehmen
- alle technischen Angaben beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von +20°C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50% – niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die angegebenen Werte
- bereits anstehenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren
- den abbindenden Fliesen-Plus Flexkleber FP 100 vor Zugluft, Frost, direkter Sonneneinstrahlung, Schlagregen und Raumtemperaturen über +25°C und unter +5°C schützen
- bei der Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten bitte technische Beratung bei Fliesen-Plus anfordern
- bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten
- Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht gereinigt werden; im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich
- enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch; Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich; Berührung mit der Haut vermeiden; Gefahr ernster Augenschäden; bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren, Staub nicht einatmen; geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen; bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
- für Kinder unzugänglich aufbewahren

Bitte immer Probeflächen anlegen und aktuelles Sicherheitsdatenblatt beachten (Abruf unter www.fliesen-plus.de). Im Zweifel ist technische Beratung anzufordern.

FP 100 Flexkleber

Notizen

Auf Grund der Fülle an unterschiedlichen Materialien und Arbeitsbedingungen am Bau können oben genannte Angaben nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien und Hinweise sein. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen, Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und allgemein anerkannte Regeln der Technik einzuhalten. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck und entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Im Zweifelsfall ist der Verarbeiter verpflichtet ausreichend Eigenversuche durchzuführen und die Anwendungsmöglichkeit zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im technischen Merkblatt nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, technische Beratung bei Fliesen-Plus einzuholen. Eine Garantie kann nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden.

Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Ausgabe: März 2017

Fliesen-Plus GmbH » Oberkemmthener Str. 10 » 91731 Langfurth, Deutschland
Fon +49 9856 / 922 889-0 » Fax +49 9856 / 922 889-19
eMail info@fliesen-plus.de » Web www.fliesen-plus.de

Geschäftsführung: Joachim Reinfelder » Registergericht Ansbach: HRB 5022 » Sitz: Langfurth » UST-ID: DE273595143

